

Inhalt

1	Einleitung	9
---	------------	---

Teil 1 – Theoretische Ergänzungen

Severin Sales Rödel

1	Pädagogisches Ethos. Eine Verortung zwischen Moral, Ethik und pädagogischer Professionalisierung	14
1.1	Moral	16
1.2	Ethik	18
1.3	Ethos	19
1.4	Der ELBE-Ansatz	25
1.5	Literatur Teil 1	28

Teil 2 – Das ELBE-Manual

Severin Sales Rödel, Gabriele Schauer, Eveline Christof, Evi Agostini, Malte Brinkmann, Pham Xuan Robert, Michael Schratz & Johanna Franziska Schwarz

1	Grundlegung aus der Perspektive pädagogischer Ethik: Pädagogisches Ethos	32
1.1	Pädagogisches Ethos im Projekt ELBE	34
1.2	Ethos üben oder die Bildung des Ethos	36
1.3	Literatur Kapitel 1	38
2	Grundlegung aus professionstheoretischer Perspektive: EPIK	41
2.1	Domänen der Professionalität von Lehrer*innen	41
2.2	EPIK und Ethos: Unterschiede und Gemeinsamkeiten	45
2.3	Didaktische Dimensionen	49
2.4	Literatur Kapitel 2	50
3	Konzept zur praktischen Anwendung des Manuals – Hochschuldidaktischer Teil	51
3.1	Ein hochschuldidaktischer Zugang zur Einübung der moralischen Entscheidungsfähigkeit bzw. Urteilsbildung in der Lehrer*innenbildung	51
3.2	Ausgangspunkt: Üben am Beispiel	54
3.3	Literatur Kapitel 3	66

4	Beispielsammlung – Situationen aus der pädagogischen Praxis	70
	Einleitung – zur Arbeit mit den Beispielen	70
	Beispiel 1 – Geschichtsunterricht	72
	Beispiel 2 – Schwimmunterricht	75
	Beispiel 3 – Handy im Unterricht	78
	Beispiel 4 – Wandertag	81
	Beispiel 5 – Die Frage nach dem Sinn von Mathematik	84
	Beispiel 6 – Vokabelkönig	87
	Beispiel 7 – Notenkonferenz	90
	Beispiel 8 – Diversität im Unterricht	93
	Beispiel 9 – Unterrichtsstile	96
	Beispiel 10 – Flos Arbeitsraum	98
	Beispiel 11 – Vorsingen im Musikunterricht	102
	Beispiel 12 – Hausaufgaben	106
	Beispiel 13 – Umgangston	109
	Beispiel 14 – (Un-)Freiwillige Teilnahme	111
	Beispiel 15 – Grenzen setzen	114
	Beispiel 16 – Teamteaching	119
	Beispiel 17 – Einzelbedürfnisse, Gruppenbedürfnisse	122
	Beispiel 18 – Classroom Management	124
	Beispiel 19 – Englischunterricht	129
	Beispiel 20 – Brainstorming an der Tafel	134
	Beispiel 21 – Aufmerksamkeit	137
	Beispiel 22 – Inversionswetterlage	140
	Beispiel 23 – Differenzierung im Unterricht	143
	Beispiel 24 – Flexibilität	146

Teil 3 – Evaluierung

Gabriele Schauer & Eveline Christof

1	Empirische Validierung des Manuals – Tipps für die Anwendung	150
1.1	Validierungsschritte	151
1.2	Datenmaterial und Auswertung	153
1.3	Erfahrungen von Dozierenden	156
1.4	Erfahrungen von Studierenden	164
1.5	Tipps für die Arbeit mit dem Manual	170
1.6	Literatur Teil 3	174

Anhang

Schlagwortverzeichnis	176
Situationsbeschreibungen	176
Problembeschreibungen	176
Pädagogische Praktiken	177
Emotional gefärbte Situationen	177
Nach den EPIK-Domänen	178
Glossar	179
Ambiguitäten	179
Beispiel	179
Einklammern, Anhalten, Zurücktreten – die <i>Epoché</i> in der Phänomenologie	180
EPIK-Modell	182
Lehr-/lernseits	183
Leib/leiblich	183
Lesarten	184
Nicht ausdrückliche bzw. <i>vorprädikative</i> Urteilsprozesse	184
(Pädagogisches) Ethos	185
Weiterführende Literaturhinweise	186
Ableismus	186
Anerkennung/Wertschätzung	186
Anthropologie	186
Antinomien	186
Belastung	187
Classroom Management	187
Disziplinierung/Überwachung/Ermahnen/Bestrafen	187
Elternarbeit bzw. Kommunikation und Gesprächsführung	187
Einklammern, Anhalten, Zurücktreten	187
Ethik	188
(Pädagogisches) Ethos	188
Handys in Schulen	190
Inklusion/Migration	190
Intersektionalität	190
Kant	190
Kommunikationstheorien	190
Lehrer*innenpersönlichkeit	191
Leistungsbewertung	191
Lerntheorien	191
Nicht ausdrückliche bzw. ‚vorprädikative‘ Urteilsprozesse	191
Professionalisierung (EPIK)	192

Vignettenforschung:	192
Werte	192
Weiterführende Links	193
Zu Ethos	193
Zu EPIK	193
Gesamte verwendete Literatur	194